Leistungsbeschreibung
htp Mobil

Stand: 01.11.2026

Geltungsbereich
Die htp GmbH (nachfolgend „htp“ genannt) erbringt Mobilfunkdienstleistungen auf der Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telefon- und Internetdienstleistungen sowie den besonderen Bedingungen für Mobilfunkdienstleistungen, dieser Leistungsbeschreibung sowie den jeweils gültigen Preislisten. Diese Dokumente liegen in allen htp Verkaufsstellen zur Einsichtnahme durch den Kunden bereit und sind unter www.htp.net abrufbar.

1. Allgemeine Leistungsmerkmale
In Deutschland werden die Mobilfunkdienstleistungen derzeit im Empfangs- und Sendebereich der Mobilfunkstationen der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG (im Folgenden „Telefónica“ genannt) erbracht. Außerhalb Deutschlands sind Mobilfunkdienste möglich, soweit mit Netzanbietern im Aufenthaltsgebiet entsprechende Roaming-Abkommen geschlossen sind. Die Qualität und Verfügbarkeit der Mobilfunkdienstleistungen hängen maßgeblich von geographischen und atmosphärischen Gegebenheiten ab und können dadurch zeitlich oder lokal beeinträchtigt sein. Aus diesen Umständen sind keine Schadens-, Minderungs- oder Kündigungsansprüche abzuleiten. htp kann in eigenem Ermessen die Mobilfunkdienstleistungen auf andere Weise, insbesondere durch andere Mobilfunkpartner erbringen. Sofern sich für den Kunden keine preislichen oder maßgeblichen technischen Nachteile ergeben, stellt dies keinen Grund zur außerordentlichen Kündigung dar. Zur Übertragung der Kommunikationsdaten und für die Nutzung der Mobilfunkdienstleistungen sind eine eingebuchte SIM-Karte, ein geeignetes Mobilfunkendgerät und gegebenenfalls weiteres Zubehör erforderlich. htp erbringt die Telekommunikationsdienstleistungen nur in Verbindung mit einem bestimmten Mobilfunkprodukt und/oder gegen ein zusätzliches Entgelt, das in den jeweils gültigen Preislisten ausgewiesen wird.

2. Anschluss, Rufnummer, Portierung, SIM-Karte, Teilnehmerverzeichnis
2.1 Anschluss, Rufnummer und Portierung
Der Kunde erhält aus dem Rufnummernkontingent der htp je SIM-Karte 1 Rufnummer zugewiesen (Beauftragung einer Wunschrufnummer ist nicht möglich). Abweichend hiervon kann der Kunde seine bisherige Rufnummer auch mitnehmen (portieren). Der Kunde kann die Portierung seiner Rufnummer zur htp (MNP-Import) jederzeit vor Ende und spätestens 90 Tage nach Beendigung seines bisherigen Mobilfunkvertrags beauftragen. Für einen MNP-Export gelten die gleichen Fristen.
Der Kunde kann sich bei Bedarf eine vorläufige Rufnummer aus dem Kontingent der htp zuweisen lassen. Diese Nummer wird nach erfolgreicher Portierung zur htp gegen die portierte Nummer getauscht und geht wieder in das Kontingent der htp zurück. Der Kunde kann während der Vertragslaufzeit bei htp auch den Tausch seiner Rufnummer beauftragen. Eine weitere Verwendung der getauschten (freiwerdenden) Rufnummer durch den Kunden ist nicht möglich.

2.2 SIM-Karte
htp überlässt dem Kunden eine SIM-Karte oder stellt diese Funktion in anderer geeigneter Form zur Verfügung (z. B. eSIM). Sofern dem Kunden eine SIM-Karte oder Ähnliches überlassen wird, erhält der Kunde ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches und nicht unterlizenzierbares Recht zur Nutzung der auf der SIM Karte befindlichen Software für die Dauer der Vertragslaufzeit. Im Übrigen verbleiben sämtliche Rechte an der Software bei Telefónica Germany bzw. htp.
Die SIM-Karte ist in einem Endgerät ohne SIM-/Net-Lock nutzbar und ist mit der Identifikationsnummer PIN („Personal Identification Number“) sowie der Entsperrnummer PUK („Personal Unblocking Key“) codiert. Die SIM-Karte sperrt sich automatisch, wenn der Kunde die PIN dreimal hintereinander falsch eingegeben hat. Mit der 8-stelligen PUK und anschließender PIN kann die Karte wieder entsperrt werden. Wird die PUK 10 Mal hintereinander falsch eingegeben ist die Karte unbrauchbar. Die SIM-Karte enthält die Zugangsberechtigung zum Mobilfunkdienst und ermöglicht die Speicherung individueller Verzeichnisse (z. B. Rufnummernverzeichnis). Im Falle des SIM-Kartenverlustes bzw. falls die SIM-Karte mechanisch bzw. elektrisch defekt ist, kann eine neue SIM-Karte beauftragt werden. Im Fall des Verlusts der PUK, kann der Kunde eine PUK-Auskunft beauftragen.

2.3 Teilnehmerverzeichnis
Auf Wunsch des Kunden übermittelt htp die im Kundenauftrag angegebenen Geschäftsdaten des Kunden (wie z.B. Name, Anschrift, zusätzliche Angaben über Beruf) an Herausgeber von Telefonverzeichnissen und/oder Betreiber von Auskunfts- bzw. Vermittlungsdiensten zur Aufnahme in die dortigen Telefonverzeichnisse.

3. Netzleistungen
3.1 Gesprächsverbindungen
Der Kunde kann mithilfe von Mobilfunkgeräten in Kombination mit einer aktivierten SIM-Karte Verbindungen aus Mobilfunk- oder Festnetzen entgegennehmen und zu Anschlüssen in Mobilfunk- oder Festnetzen herstellen, sofern er in das Mobilfunknetz eingebucht ist. Mobilfunkverbindungen zu Anschlüssen im Ausland sowie Mobilfunkverbindungen über ausländische GSM-Mobilfunknetze (International Roaming) werden nur hergestellt, soweit dies technisch möglich und vereinbart ist.
htp gewährt dem Kunden den Zugang zu sogenannten Premium-Diensten, insbesondere zu solchen Diensten, die über den Rufnummernbereich 0900 erbracht werden, sofern htp bzw. Telefónica über Verträge mit den jeweiligen Anbietern verfügt. Soweit

für die weitere Dienstleistung ein über das Verbindungsentgelt hinausgehendes separates Entgelt anfällt und dafür keine separate Rechnung erstellt wird, wird sie gegenüber dem Kunden gemeinsam mit der Telekommunikationsdienstleistung abgerechnet.

3.2 SMS

3.2.1 SMS ins Mobilfunknetz

SMS („Short Message Service“) ermöglicht dem Kunden, mit SMS-fähigen Mobilfunkgeräten Kurznachrichten von bis zu je 160 Zeichen (SMS) zu empfangen und in alle nationalen sowie zahlreiche internationale Mobilfunknetze zu versenden. Voraussetzung für den Empfang einer Nachricht auf dem Mobilfunkgerät ist freier Speicherplatz auf der SIM-Karte. Durch Löschen einzelner SMS kann der Kunde Speicherplatz freigeben, um wieder SMS empfangen zu können. Das SMS Service Center versucht 2Tage lang, die SMS dem Empfänger zuzustellen, danach wird der Vorgang abgebrochen und die SMS im SMS Service Center gelöscht. Der Netzbetreiber kann SMS, die vom Endgerät eines Kunden abgehen ohne Zustellversuch löschen, soweit der begründete Verdacht besteht, dass die Zustellung der SMS zu einer Gefahr für die Integrität der Netze oder Telekommunikationsanlagen des Anbieters oder für Rechtsgüter des betroffenen Kunden oder anderer Endnutzer führt. Dies ist z.B. der Fall bei einer durch Malware gesteuerten Versendung von SMS, die ihrerseits Links auf Schadsoftware enthält.

3.2.2 SMS ins Festnetz

Es können SMS an eine deutsche Festnetznummer versandt werden. Eine Computerstimme liest dem Empfänger den Inhalt der SMS vor und nennt die Mobilfunknummer des Versenders als Absender. Der Service funktioniert mit deutschen, englischen und französischen Texten und ruht zwischen 23.00 Uhr und 07.30 Uhr.

3.2.3 SMS zu Fax

Es können SMS an eine nationale Faxnummer versandt werden.

3.3 Datenverbindungen/ Mobiles Internet/ Einschränkungen

htp ermöglicht die paketvermittelte Übertragung von abgehendem und ankommendem Datenverkehr über die im jeweiligen Mobilfunknetz verfügbaren und vom Tarif unterstützten Mobilfunktechnologien. Welche Mobilfunktechnologien im jeweiligen Tarif unterstützt werden, ist der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen. Hierüber wird u.a. ein mobiler Zugang zum Internet ermöglicht. Die Nutzung der genannten Übertragungstechnologien setzt voraus, dass das Endgerät des Kunden die jeweilige Übertragungstechnologie unterstützt. Die im jeweiligen Tarif maximal zur Verfügung stehende Bandbreite ist der Preisliste zu entnehmen. Die tatsächlich zur Verfügung stehende Bandbreite ist variabel hängt unter anderem ab von der Übertragungstechnologie, der Anzahl der eingebuchten Nutzer in der jeweiligen Funkzelle, dem Server des Inhalteanbieters sowie der Bewegung des Nutzers und dem Standort innerhalb der Funkzelle.
Die zur Verfügung gestellte Bandbreite kann z.B. bei Erreichen eines tariflich festgelegten Datenvolumens gedrosselt werden. Volumengrenzen sowie gedrosselte Bandbreite können der Preisliste entnommen werden. Volumenabhängige mobile Internetnutzung (keine Buchung von Datenpaketen) kann zu erheblichen Kosten führen. Für mobile Datenverbindungen im Ausland gelten gesonderte Konditionen, die der Preisliste zu entnehmen sind.

4. Netz-Serviceleistungen

4.1 Rufumleitung

Der Kunde kann für seinen Anschluss bestimmte ankommende Anrufe zu seiner Mailbox (vgl. Abschnitt 4.2) umleiten. Folgende Optionen der Umleitung sind möglich:

- automatische Umleitung aller ankommenden Gespräche
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn die SIM-Karte nicht eingebucht ist
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn der Anruf nicht in einem festzusetzenden Zeitraum angenommen wird
- Umleitung ankommender Gespräche, wenn der Kunde telefoniert („besetzt“ ist); Rufumleitungen von Videotelefonaten sind nicht möglich.

4.2 Mailbox

Dem Kunden wird eine Mailbox (netzbasierter, digitaler Anrufbeantworter) bereitgestellt. Der Kunde wird über neu eingegangene Nachrichten auf seiner Mailbox per SMS informiert. Die Mailbox speichert Sprachnachrichten für längstens 17 Tage (abgehörte Nachrichten 5 Tage, abgehörte und gespeicherte Nachrichten 17 Tage), wenn sie vorher nicht abgerufen werden. Die maximale Dauer einer Sprachnachricht ist auf 3 Minuten begrenzt. Insgesamt können bis zu 50 Sprachnachrichten gespeichert werden. Der Zugang zur Mailbox ist mit einer vier- bis zehnstelligen Geheimzahl (Mailbox PIN) über das Mehrfrequenzverfahren (MFV) auch aus anderen Telefonnetzen möglich. Im Ausland wird zur Mailboxabfrage ebenfalls eine PIN benötigt. Dafür ist nach entsprechender Aufforderung die »*« Taste zu wählen, anschließend wird die PIN per SMS kostenlos auf das Handy gesendet. Der Kunde kann durch Löschen von Sprachnachrichten Speicherplatz freigeben. Über Anrufe auf der Mailbox kann der Kunde bestimmte Voreinstellungen (z. B. Aufsprechen eines Begrüßungstextes (max. 2 Minuten)) deaktivieren oder reaktivieren. Die dem Kunden bereitgestellte Mailbox kann auch Faxe empfangen. Die Anzahl empfangbarer Fax-Nachrichten ist auf 25 begrenzt. Der Umfang pro Faxnachricht beträgt maximal 30 Seiten. Die Speicherzeit von nicht abgefragten Fax-Nachrichten liegt bei 17 Tagen. Die Speicherzeit von abgefragten Fax-Nachrichten beträgt 5 Tage.

4.3 Rufnummernanzeige
Die Rufnummer des Anrufenden wird auf dem Endgerät des Angerufenen standardmäßig angezeigt. Zusätzlich kann pro Anruf über das Mobilfunkgerät die Anzeige der eigenen Rufnummer durch vorherige Eingabe von #31# unterdrückt werden. Auf Wunsch kann die Rufnummer auch standardmäßig unterdrückt werden und fallweise über das Mobilfunkgerät wieder freigegeben werden (vorherige Eingabe von *31#).

4.4 Anruf-Info per SMS
Wenn der Kunde einen Anruf bekommen hat, keine Rufweiterleitung auf die Mailbox aktiviert hat und der Anruf nicht im Telefondisplay zu sehen war (ausgeschaltet, nicht in Netzabdeckung, etc.) bekommt er kostenlos eine SMS mit der Anruf-Info, sobald das Telefon wieder erreichbar ist. Hat der Kunde eine Mailbox und der Anruf wurde weitergeleitet, ohne dass er zuvor für den Angerufenen auf dem Display sichtbar war und der Anrufer aber keine Nachricht hinterlässt, so wird auch in diesem Fall von der Mailbox eine Anruf-Info SMS verschickt. Diese SMS wird nicht verschickt, wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt hatte.

4.5 Gesprächsmanagement
4.5.1 Halten/Anklopfen
Geht während einer aktiven Sprachverbindung ein zweiter Anruf ein, kann dieser gehalten werden, d.h. die Gesprächspartner können sich nicht mehr hören/sprechen, aber die „gehaltene“ Verbindung bleibt bestehen. Wenn der Kunde „Anklopfen“ eingeschaltet hat, wird auch während einer schon bestehenden Sprachverbindung das Ankommen eines weiteren Anrufs mit einem Tonsignal (abhängig vom Mobilfunkgerät) angezeigt. Voreingestellt ist „Anklopfen ein“. Es ist auch möglich, beide Gespräche abwechselnd weg- und zuzuschalten.

4.5.2 Konferenz
Per Konferenz kann der Kunde bis zu 5 Gesprächspartner zu einem Gespräch zusammen schalten. Jeder Gesprächspartner kann jeden Teilnehmer hören und mit jedem Teilnehmer sprechen.

4.5.3 Sperre bestimmter Rufnummernbereiche
Auf Wunsch des Kunden sperrt htp die Nutzung des Netzzugangs für bestimmte Rufnummernbereiche, soweit dies technisch möglich ist. Der Kunde kann bei Bedarf aus einer Vielzahl von Sperrgruppen auswählen und diese beauftragen. Zwischen der Beauftragung und dem Inkrafttreten der Sperren können bis zu 3 Werktage liegen. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das jeweilige Aktivierungsdatum explizit mitgeteilt. Etwaige Kosten für das Setzen/Aufheben von Sperren sind der jeweils gültigen Preisliste zu entnehmen.

4.5.4 Multicard
Der Kunde hat die Möglichkeit, unter einer Mobilfunknummer mehrere Endgeräte zu betreiben. Gleichzeitiges Surfen auf mehreren Endgeräten ist möglich. Gleichzeitiges Telefonieren ist nicht möglich. Der Kunde kann mindestens 2 und maximal 3 SIM-Karten nutzen. Trotz mehrerer SIM-Karten erhält der Kunde eine zentrale Mailbox, auf die er von allen Endgeräten zugreifen kann. Die Verkehrsdaten für alle Endgeräte werden in einer einzigen Rechnung ausgewiesen.

4.6 Nutzung von Mobilfunkleistungen ausländischer Netzbetreiber
Der Kunde kann im Ausland Mobilfunkdienstleistungen ausländischer Mobilfunknetzbetreiber nutzen, wenn und solange mit dem jeweiligen ausländischen Betreiber entsprechende Vereinbarungen geschlossen worden sind. Der Umfang der Roaming-Leistungen bestimmt sich nach dem Angebot des jeweiligen ausländischen Netzbetreibers. Die Abrechnung der vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen der ausländischen Netzbetreiber erfolgt aufgrund gesondert festgelegter Tarife. Die jeweils für diese Dienste anfallenden Preise kann der Kunde der jeweils gültigen Preisliste entnehmen.

5. Mobilfunkprodukte
5.1 htp Mobil Community
Das Mobilfunkprodukt htp Mobil Community ermöglicht dem Kunden ganztags ins htp Mobilfunk- und htp Festnetz zu einem monatlichen Pauschalpreis gemäß gültiger htp Preisliste zu telefonieren. Die Option htp Festnetz zu htp Mobil ist nur wirksam bei gleichzeitigem Vorliegen eines htp DSL-oder htp Festnetzanschlusses. Rufumleitungen, Roamingentgelte, Verbindungen zu Mehrwertdiensten und Sonderrufnummern sowie Internet- oder Dateneinwahlen sind jeweils nicht mit eingeschlossen. Im Fall der untermonatlichen Beauftragung durch den Endkunden erfolgt eine anteilige Berechnung des monatlichen Grundentgelts des Mobilfunkprodukts.

5.2 htp Mobil All Net Flat LTE
Das Mobilfunkprodukt htp Mobil All Net Flat LTE ermöglicht dem Kunden ganztags in alle deutschen Fest- und Mobilfunknetze zu einem monatlichen Pauschalpreis gemäß gültiger htp Preisliste zu telefonieren. Die Option htp Festnetz zu htp Mobil ist nur wirksam bei gleichzeitigem Vorliegen eines htp DSL-oder htp Festnetzanschlusses. Rufumleitungen, Roamingentgelte, Verbindungen zu Mehrwertdiensten und Sonderrufnummern sowie Internet- oder Dateneinwahlen sind jeweils nicht mit eingeschlossen. Zusätzlich beinhaltet das Mobilfunkprodukt htp Mobil All Net Flat LTE eine SMS-Flat für nationale Standard-SMS (Nutzung nur für manuell über das Endgerät erstellte SMS zulässig, SMS-Mehrwertdienste sind ausgeschlossen) und ein Datenpaket von 25/40/100/120 GB zum mobilen Surfen im Internet (gilt nur für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands, eine Weiterveräußerung, unentgeltliche Überlassung des Dienstes an Dritte und Nutzung für kommerzielle Dienste ist unzulässig.) **Bis zu einer Datennutzung von 25/40/100/120 GB pro Abrechnungsmonat steht eine maximale**

Geschwindigkeit von 50,0 Mbit/s (Download) und 32,0 Mbit/s (Upload) zur Verfügung, danach jeweils bis zu 32 kBit/s. htp behält sich vor, nach 24 Stunden jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen. Dieser Tarif unterstützt die Mobilfunkstandards 2G, 4G sowie 5G. Der Kunde kann maximal eines der angebotenen Datenpakete pro SIM Karte buchen. Im Fall der untermonatlichen Beauftragung durch den Endkunden erfolgt eine anteilige Berechnung des monatlichen Grundentgelts des Mobilfunkprodukts.

5.3 htp Mobil All Net Flat LTE 5GB Promo

Das Mobilfunkprodukt htp Mobil All Net Flat LTE 5GB Promo ermöglicht dem Kunden ganztags in alle deutschen Fest- und Mobilfunknetze zu einem monatlichen Pauschalpreis gemäß gültiger htp Preisliste zu telefonieren. Die Option htp Festnetz zu htp Mobil ist nur wirksam bei gleichzeitigem Vorliegen eines htp DSL-oder htp Festnetzanschlusses. Rufumleitungen, Roamingentgelte, Verbindungen zu Mehrwertdiensten und Sonderrufnummern sowie Internet- oder Dateneinwahlen sind jeweils nicht mit eingeschlossen. Zusätzlich beinhaltet das Mobilfunkprodukt htp Mobil All Net Flat LTE 5GB Promo eine SMS-Flat für nationale Standard-SMS (Nutzung nur für manuell über das Endgerät erstellte SMS zulässig, SMS-Mehrwertdienste sind ausgeschlossen,) und ein Datenpaket von 5GB zum mobilen Surfen im Internet (gilt nur für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands, eine Weiterveräußerung, unentgeltliche Überlassung des Dienstes an Dritte und Nutzung für kommerzielle Dienste ist unzulässig.) **Bis zu einer Datennutzung von 5 GB pro Abrechnungsmonat steht eine maximale Geschwindigkeit von 50,0 Mbit/s (Download) und 32,0 Mbit/s (Upload) zur Verfügung, danach jeweils bis zu 32 kBit/s**. htp behält sich vor, nach 24 Stunden jeweils eine automatische Trennung der Verbindung durchzuführen. Dieser Tarif unterstützt die Mobilfunkstandards 2G, 4G sowie 5G. Im Fall der untermonatlichen Beauftragung durch den Endkunden erfolgt eine anteilige Berechnung des monatlichen Grundentgelts des Mobilfunkprodukts.

6. Kundenbetreuung, Kundenportal, Rechnung, Entstörung

6.1 Kundenbetreuung

Kunden von htp steht von Montag bis Samstag von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr eine Kundenbetreuung (htp ServiceCenter) zur Verfügung, die kostenlos unter 0800 222 9 111 erreichbar ist. Die Kundenbetreuung ist ebenfalls per E-Mail erreichbar. Kunden können sich dazu unter www.htp.net informieren.

6.2 Kundencenter

Im Kundencenter unter www.htp.net kann der Kunde neben seinen persönlichen Daten auch Einstellungen zu seinem Mobilfunkvertrag vornehmen. Falls vereinbart, kann die Online-Rechnung hier eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

6.3 Rechnung

Je nach Vereinbarung kann der Rechnungsversand per Post, per Online-Rechnung oder per Post- und Online-Rechnung erfolgen. Etwaige Kosten ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste.

6.4 Entstörung/Service

htp beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Hierbei erbringt htp als Standardservice insbesondere folgende Leistungen:

- Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft: Montag bis Samstag von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.
- Entstörfrist: Die Störungsbearbeitung wird außerhalb der Servicebereitschaft ausgesetzt und endet durch Rückmeldung nach Beseitigung der Störung.

Störungen sind ausschließlich Ursachen, die auf Systeme und Einrichtungen der htp zurückzuführen sind. Fehlerursachen, die durch Fehlbedienung oder kundeneigene Endgeräte bedingt sind, fallen nicht in die Entstörfrist.

6.5 Sperren der SIM-Karte

Der Kunde kann seine SIM-Karte online über das htp Kundencenter oder telefonisch über das htp ServiceCenter (Mo. – Sa., 08.00 Uhr – 22.00 Uhr) sperren lassen. Für die telefonische Sperrung der SIM-Karte aus dem Ausland erreicht der Kunde das htp ServiceCenter unter 0049 511 270 8 270. Außerhalb der genannten Geschäftszeiten kann der Kunde seine SIM-Karte unter 0800 888 14 14 (aus dem Inland) bzw. 0049 951 60 29 78 08 (aus dem Ausland) sperren. Die Entsperrung der SIM-Karte kann nur über das htp ServiceCenter erfolgen. Zwischen der Beauftragung und dem Inkrafttreten der Sperre können bis zu 3 Werktage liegen. In der Auftragsbestätigung wird dem Kunden das jeweilige Aktivierungsdatum explizit mitgeteilt. Etwaige Kosten für das Setzen/Aufheben von Sperren sind der jeweils gültigen Preisliste für Mobilfunkdienstleistungen zu entnehmen.